

Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).



Bad Soden am Taunus aktuell

Donnerstag, 28. März 2024

THEMA DER WOCHE

Sehen einfach alles: Drohnen im Einsatz für das Ordnungsamt



Truppführer und Drohnenexperte der Altenhainer Feuerwehr, Tim Gärtig, gibt den Bad Sodener Ordnungspolizisten (v.l.) Sascha Gerke, Marius Mann und Anja Mendez-Sanchez eine kleine Einführung. Foto:

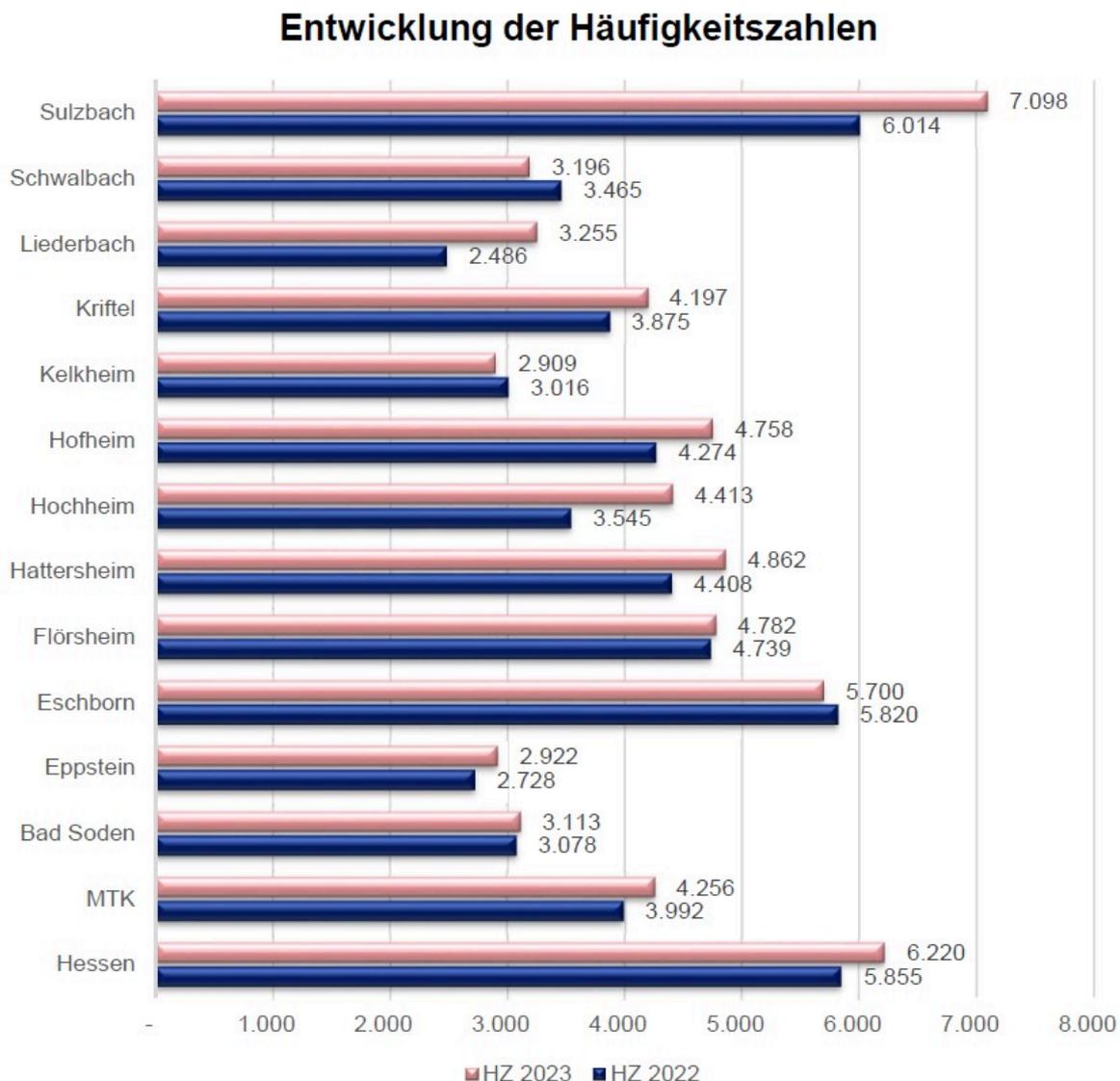
Stadt Bad Soden am Taunus

Es war nur eine Frage der Zeit, bis sich diese digitale Technik auch in der Bad Sodener Stadtverwaltung durchsetzt. Jetzt ist es soweit: Bürgermeister Dr. Frank Blasch hat den Mitarbeitern im städtischen Ordnungsamt die Starterlaubnis für den ersten Drohneneinsatz gegeben. Schon am Ostermontag, 1. April 2024, wird der schicke Kleinhubschrauber abheben.

Die Leiterin der städtischen Abteilung Prävention, Sicherheit und Ordnung, Silja Ziener-Martin, war sichtlich gerührt, als sie das Fluggerät in der Bad Sodener Wappenfarbe und mit einem Blaulicht obendrauf zuerst in Augenschein nahm. „Wir können es kaum erwarten“, sagte sie, „besonders die Kollegen mit großer Neigung zu elektronischem Spielzeug möchten sofort loslegen, beziehungsweise losfliegen.“

[Weiterlesen](#)

Bad Soden am Taunus bleibt „sicheres Pflaster“



Grafik: Polizeidirektion Main-Taunus

Die Polizeidirektion Main-Taunus hat jetzt die Kriminalstatistik für das Jahr 2023 vorgelegt. Demnach bleibt Bad Soden am Taunus trotz eines minimalen Anstiegs um zwölf Straftaten im Vergleich zum Jahr 2022 eine sichere Kommune.

Nur 7 Prozent der Straftaten des Main-Taunus-Kreises werden in Bad Soden am Taunus begangen

Laut Angaben der Polizeidirektion Main-Taunus wurden nur 7 Prozent – das sind 721 Straftaten – aller im Main-Taunus-Kreis registrierten Delikte im Jahr 2023 in Bad Soden am Taunus begangen. Auch bei den Häufigkeitszahlen (Zahl der bekanntgewordenen Straftaten errechnet auf 100.000 Einwohner) liegt der gesamte Main-Taunus-Kreis mit 4.256 Straftaten deutlich unter dem Hessenschnitt von 6.200 und zeichnet sich somit als sicherer Landkreis aus. In Bad Soden am Taunus lag die Häufigkeitszahl im Jahr 2023 bei 3.113 im Vergleich zu 3.078 für das Jahr 2022.

Das häufigste Delikt im gesamten Kreis war mit 1.190 verzeichneten Taten im vergangenen Jahr die Sachbeschädigung. Dies entspricht einem Anteil von über 11 Prozent aller im Main-Taunus-Kreis begangenen Straftaten. Das zweithäufigste Delikt im gesamten Kreis war auch im Jahr 2023 die leichte Körperverletzung. Hier wurden 843 Fälle und damit 67 mehr als im Vorjahr verzeichnet. Fast 95 Prozent dieser Fälle konnte aufgeklärt werden. Im Bereich des Ladendiebstahls mussten im vergangenen Jahr kreisweit 753 Taten registriert werden, was der dritthäufigsten Straftat entspricht. Hiervon wurden 643 Taten aufgeklärt.

[Weiterlesen](#)

BAUARBEITEN & VERKEHR

Reinigungs- und Tiefbauarbeiten: Parkhaus eine Woche geschlossen

Wegen jährlicher Reinigungsarbeiten sowie Tiefbauarbeiten im Rahmen der Baumaßnahme Zentraler Omnibusbahnhof (ZOB) wird das Parkhaus am Bahnhof in der Zeit von Montag, 08. April 2024, 06:00 Uhr, bis Freitag, 12. April 2024, 18:00 Uhr, gesperrt.

Fahrzeuge und Fahrräder bitte rechtzeitig aus dem Parkhaus entfernen

In dieser der Zeit muss das Parkhaus frei von Fahrzeugen jeder Art sein. Alle Nutzer werden gebeten, ihre Autos und Fahrräder rechtzeitig aus dem Parkhaus zu entfernen. Ab Freitagabend, 18:00 Uhr, ist das Parkhaus wieder zur Nutzung freigegeben.

Wasserrohrbruch und Arbeiten am Neuen Sprudel



Aufgrund eines Wasserrohrbruchs in der Verbindungsleitung zwischen dem Badehaus und dem Alten Sprudel, der sich unterhalb des H+ Hotels im Alten Kurpark befindet, sind Reparaturarbeiten im Bereich des Neuen Sprudels erforderlich.

Dieser befindet sich ebenfalls im Alten Kurpark auf der linken Seite des Badehauses. Dafür müssen die Pflastersteine und der Boden entfernt und nach den Arbeiten wieder eingebracht und verlegt werden. Beginnen sollen die notwendigen Arbeiten nach dem Osterwochenende und rund eine Woche andauern.

Fuß- und Radweg gesperrt

Am Donnerstag und Freitag, 04. April, und 05. April 2024, ist der Fuß- und Radweg am Bahnweg zwischen der Rosenthalstraße und dem neuen Fußweg, der von der Königsteiner Straße in Höhe der Schubertstraße zum Bahnweg führt, aufgrund von Kanalarbeiten gesperrt. Die Umleitung verläuft über den neuen Weg, entlang der Königsteiner Straße über die Rosenthalstraße zum Bahnweg und umgekehrt.

RB 11 von Bad Soden am Taunus nach Höchst stellt ab Freitag, 29. März 2024, den Betrieb ein



Ab Freitag, 29. März 2024, stellt die RB 11 von Bad Soden am Taunus nach Frankfurt-Höchst auf unbestimmte Zeit ihren Betrieb ein. Grund sind Vorarbeiten für die Regionaltangente West (RTW). Das teilt das Verkehrsunternehmen Start Taunus in einer Presseerklärung mit.

„Wir haben von der Einstellung des Schienenverkehrs der RB 11 auch nur aus der Presse erfahren“, beschwert sich Bürgermeister Dr. Frank Blasch. Im Bahnhof Höchst beginnen ab Freitag vorbereitende Arbeiten am Gleis 11, an dem üblicherweise die Züge der RB 11 halten. Im Sommer sollen dann die eigentlichen Baumaßnahmen für die RTW beginnen. Geplant ist, dass Ersatzbusse die Strecke zwischen Bad Soden am Taunus und Frankfurt-Höchst bedienen, bis die Regionaltangente fertiggestellt ist. „Auch über den geplanten Schienenersatzverkehr wurde die Stadt nicht informiert“, berichtet Bürgermeister Blasch, der sich nach Bekanntwerden der Maßnahme mit einem Fragenkatalog an die RTW Planungsgesellschaft GmbH und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV) gewandt hat

Erste Beschwerden

„Dass der Bürgermeister der von der Einstellung der RB 11 wahrscheinlich am stärksten betroffenen Kommune noch nicht einmal direkt über den Umstand, den Beginn und die voraussichtliche Dauer der Maßnahme informiert wird, ist alles andere als ein professionelles und transparentes Vorgehen. Mich erreichten bereits erste Bürgerbeschwerden hierzu und ich kann nur achselzuckend antworten, dass ich davon keine Kenntnis habe!“, so Blasch. Hinzu kommt, dass es aufgrund der Umbauarbeiten rund um den Zentralen Busbahnhof schwierig ist, einen Haltepunkt für einen zusätzlichen Bus einzurichten.

„Expressbuslinie“ einrichten

„Außerdem stellt der Schienenersatzverkehr für mich mit einer Fahrtzeit von 38 Minuten offen gestanden kein wirkliches Alternativangebot für die Fahrgäste dar bei einer vergleichbaren Fahrtzeit mit der RB 11 von neun Minuten. Einen Bus von Bad Soden über Sulzbach nach Höchst, der an jeder Milchkanne hält, gibt es mit der Linie 253 bereits. Aus meiner Sicht wäre ein 'Expressbus' von Bad Soden nach Höchst ohne Halt eine sinnvolle Alternative“, schlägt Blasch vor.

Vom Bahnhof Sulzbach aus fährt die Linie 253 bis nach Höchst in 19 Minuten, der Schienenersatzverkehr benötigt 25 Minuten. „Den wird doch niemand von Sulzbach aus

nutzen! Diese Schleife kostet also nur Zeit und ist von begrenztem Wert.“ Von Sossenheim nach Höchst gibt es mehrere Alternativverbindungen, die die gleiche Zeit benötigen wie der Schienenersatzverkehr. Auch diese Verbindung ist nicht erforderlich.

„In der Abwägung plädiere ich daher definitiv dafür, eine direkte Ersatzlinie von Bad Soden nach Höchst ohne Zwischenhalt zu schaffen. Die Fahrzeit dürfte maximal 20 Minuten betragen und nicht wie jetzt geplant 38“, fordert der Bürgermeister.

Der Schienenersatzverkehr aus Richtung Höchst kommend hat seine Endhaltestelle in der Salinenstraße. Die Starthaltestelle befindet sich auf der Königsteiner Straße, wo auch die Buslinie 253 startet, die alternativ genutzt werden kann.

Zum [Fahrplan](#) des Schienenersatzverkehrs der RB 11.

Stützen am Rathaus müssen selbst gestützt werden



Hier hat der Zahn der Zeit genagt: die Stütze des Rathausvorbaus. Foto: Stadt Bad Soden am Taunus

Das Bad Sodener Rathaus an der Königsteiner Straße – fertiggestellt im Jahr 1959 – steht unter Denkmalschutz. Auffällig ist der zur Straße gelegene Vorbau, der von zwei Stützen aus Stahlbeton getragen wird. Diese sind aufgrund ihres Alters stark geschädigt, was sich im freigelegten Zustand leicht erkennen lässt. Derzeit laufen weiter die Planungen und Vorarbeiten, um den Vorbau künftig zu stützen.

In dem Vorbau liegen das Büro des Bürgermeisters und der Konferenzraum. Aber der Rathaus-Chef und die Besucher müssen sich nicht sorgen: Einstürzen können diese

Räume nicht, das haben Berechnungen der Statik ergeben. Allerdings besteht Handlungsbedarf.

Nachdem die Treppe im Bereich rund um die rechte Stütze abgesperrt und dann geöffnet wurde, haben Fachleute Lage und Zustand des darunterliegenden Fundaments überprüft. Das Ergebnis war, dass der Zustand der Stützen schlecht und eine Sanierung nicht mehr möglich ist.

Arbeiten Ende April

So kamen die Experten zu dem Schluss, dass eine Hilfskonstruktion aus verzinktem Stahl errichtet werden soll, um dem Vorbau und den Stützen dann mit doppelten T-Trägern zusätzlichen Halt zu geben.

Für diese Arbeiten erwartet die städtische Abteilung Gebäude und Liegenschaften in der Woche nach Ostern den Eingang entsprechender Angebote. In der darauffolgenden Woche könnten die Aufträge vergeben werden, die Arbeiten Ende April beginnen – und die Baustelle dann bald verschwunden sein.

AUS DER VERWALTUNG

Wertstoffhof und Gartenabfallsammelstellen an Karsamstag zu

Wie in jedem Jahr bleiben der Wertstoffhof in der Hunsrückstraße und die Gartenabfallsammelstellen in den Stadtteilen an Karsamstag geschlossen.

STADTLEBEN

Altkönigblick: Lagerfläche für Baumaßnahmen

Durch den Bau der neuen Feuerwache auf dem Süwag-Gelände verfügt die Stadt Bad Soden am Taunus dort künftig über keine Flächen mehr, um Geräte und Materialien für Tief- und Straßenbaumaßnahmen zu lagern. Die Stadt hat die Gelegenheit genutzt, ein Grundstück in Neuenhain – dem so genannten Altkönigblick – als Lagerfläche zu pachten. Im Innenstadtbereich kamen dafür keine geeigneten Flächen in Frage.

Der Main-Taunus-Kreis hat für diese Maßnahme eine bis Dezember 2026 gültige Baugenehmigung erteilt. Die Arbeiten zur Herstellung dieser Fläche sollen im Laufe des Aprils 2024 beginnen. Nach Ende der Bauarbeiten und dem Beseitigen des Bauzauns muss die Stadt Bad Soden am Taunus die gepachtete Fläche räumen und wieder in den Zustand versetzen, wie sie vor Beginn der Bauarbeiten war.

Die Zufahrt zu der Lagerfläche erfolgt über die Schwalbacher Straße, dann auf einem asphaltierten landwirtschaftlichen Weg. Zur Verbesserung des Lärmschutzes für die Nachbarschaft wird ein Erdwall an der Längs- und Stirnseite errichtet. Die großflächigen Hecken im Norden des Grundstücks sind eine wichtige Schutzzone für Tiere; sie werden erhalten und durch einen Bauzaun geschützt.

Viele attraktive Vergünstigungen durch die Ehrenamtskarte



Seit 2006 wird die Ehrenamtskarte vom Main-Taunus-Kreis ausgegeben. Quelle: Main-Taunus-Kreis

Wer ehrenamtlich tätig ist, kann mit der vom Main-Taunus-Kreis ausgestellten Ehrenamtskarte viele attraktive Vergünstigungen und Vorteile nutzen.

Der Main-Taunus-Kreis bietet jedem, der nachweislich seit drei Jahren wöchentlich mindestens fünf Stunden ohne Aufwandsentschädigung ehrenamtlich tätig ist, eine kostenlose Ehrenamtskarte an, die eine Gültigkeitsdauer von drei Jahren besitzt. Diese Karte ermöglicht Vergünstigungen an ausgewählten Orten im gesamten Main-Taunus-Kreis und Hessen.

„Auch Bad Soden am Taunus beteiligt sich. Zum Beispiel stellt die Stadtbücherei Bad Soden am Taunus den Büchereiausweis kostenlos aus, im Freibad Soden zahlen Inhaber der Ehrenamtskarte den Schüler- und Studentenpreis und im Vodafone-Shop Bad Soden erhalten Sie 25 Prozent Rabatt auf das hauseigene Zubehör und 25 Prozent auf Handyreparaturen“, berichtet Bürgermeister Dr. Frank Blasch.

Andere MTK-Kommunen

Auch andere Städte wie zum Beispiel Hofheim am Taunus, Sulzbach (Taunus) und Krieffel bieten zahlreiche Vergünstigungen an. In der Rhein-Main-Therme in Hofheim am Taunus erhalten Begleitpersonen beim Kauf einer Erwachsenen-Tageskarte 50 Prozent Rabatt. In Sulzbach (Taunus) können Inhaber der Ehrenamtskarte an bestimmten Tagen im Kinopolis den Schülerrabatt nutzen. In Krieffel erhalten Ehrenamtskartenträger im Tropica einen Nachlass von 10 Prozent auf das ganze Sortiment und auch auf das Café im Tropica. Mit der Karte ist auch die Führung eines Girokontos bei der Taunus Sparkasse kostenlos.

Eine Auflistung aller Angebote findet man [hier](#). Interessenten, die die oben genannten Voraussetzungen erfüllen, können das [Formular](#) auf der Seite www.mtk.org herunterladen und es anschließend an die angegebene Adresse senden.

Mit dem Förster in den Wald: Bis zum 22. April 2024 anmelden



Wie hat der Bad Sodener Stadtwald die Trockenzeiten überstanden? Welche Baumarten werden nun gepflanzt? Was für Wildtiere gibt es im Eichwald und drumherum? Zweimal jährlich haben Bürger die Gelegenheit, an einer Waldbegehung mit dem zuständigen Förster teilzunehmen und solche Fragen zu stellen. Der nächste Termin dafür ist der Freitag, 26. April 2024, um 15 Uhr.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt und eine Anmeldung daher erforderlich bis spätestens Montag, 22. April 2024, unter der Telefonnummer + 49 6196 208-160 oder -172 oder per E-Mail an abt.60@stadt-bad-soden.de Der Rundgang dauert etwa eine Stunde; festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung werden empfohlen.

Mitglieder der Kunstwerkstatt präsentieren ihre Werke



Vom 06. bis 28. April 2024 präsentieren die Mitglieder der Sodener Kunstwerkstatt ihre Werke in der Bad Sodener Stadtgalerie im Badehaus. Traditionell findet die Ausstellung von Mitgliedern der Kunstwerkstatt alle zwei Jahre statt.

Künstlerinnen und Künstler aus der Region

Zu sehen sein wird eine vielfältige Palette von Kunstwerken, darunter Gemälde, Zeichnungen, Skulpturen, Keramik und Fotografien von insgesamt 40 Kunstschaaffenden aus Bad Soden und der Region.

Am Freitag, 05. April 2024, wird die Ausstellung um 19:00 Uhr im Rahmen einer Vernissage offiziell von Stadtrat Renate Richter eröffnet. Besucht werden kann die Ausstellung dann mittwochs, samstags und sonntags von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Ein Selfie mit dem Osterhasen: Osteraktion des Gewerbevereins



Am Samstag, 30. März 2024, wird der Osterhase um 10:00 Uhr auf Einladung des Bad Sodener Gewerbevereins im Alten Kurpark erwartet. Bürgermeister Dr. Frank Blasch wird ihn persönlich an der Konzertmuschel begrüßen.

Im Anschluss werden Ostereier verteilt und der Osterhase steht für Fotos gerne zur Verfügung. Sollte es das Wetter zulassen, hoppelt der Osterhase weiter in Richtung Hundertwasserhaus.

Wissenswertes über die Stadt: Stadtführung am 06. April 2024



Kostenfreie Stadtführungen werden an jedem ersten Samstag im Monat angeboten. Im Mittelpunkt stehen die Historie der Stadt, Salz- und Kurgeschichte, Quellen, Parkanlagen und das Hundertwasserhaus. Stadtführer sind im Wechsel Richard Sippl, Toni Ohlenschläger, David Wiczorek, Helmut von der Lahr und Gerhard Kraft.

Der nächste Termin ist am Samstag, 06. April 2024. Treffpunkt ist um 15:00 Uhr vor dem H+ Hotel, Königsteiner Straße 88. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

DIES & DAS

Markt am Adlerplatz und Platz Rueil-Malmaison am Karsamstag offen



Auch am Karsamstag, 30. März 2024, bieten die Händler auf dem Wochenmarkt auf dem Adlerplatz und dem Platz Rueil-Malmaison frisches Obst, Gemüse und allerlei andere Köstlichkeiten an.

Eingekauft werden kann jeden Samstag von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr. Weitere Informationen zum Angebot gibt es [hier](#).

TERMINE

Ausstellung Druckgrafik der Pop Art:

Die Ausstellung zeigt das hochkreative Schaffen einer der erfolgs- und einflussreichsten Kunstrichtungen des 20. Jahrhundert. Der Eintritt ist frei.

Datum: Donnerstag, 28. März 2024, Samstag, 30. März 2024, Sonntag, 31. März 2024

Uhrzeit: Karsamstag und Ostersonntag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr (Karfreitag und Ostermontag geschlossen!)

Ort: Stadtgalerie im Kulturzentrum Badehaus

Ausstellung der AG Stolpersteine

Zehn Jahre lang ist die AG Stolpersteine den Schicksalen von Bad Sodenern nachgegangen, die von den Nazis verfolgt, entrechtet, zur Flucht oder zum Suizid getrieben oder ermordet wurden. Mit der Ausstellung „Wider das Vergessen“ wird an diese Menschen erinnert, die einst in der Kurstadt geachtete Bürger waren.

Datum: bis Sonntag, 28. April 2024

Uhrzeit: ganztägig

Ort: Seniorenresidenz Augustinum, Georg-Rückert-Straße 2

Bedruckt - Unbedruckt im KunstKabinett

Die Künstlerin Mira Laaf zeigt in ihrer Ausstellung ihre Auseinandersetzung mit dem Material Papier. Der Eintritt ist frei.

Datum: bis Sonntag, 14. April 2024

Uhrzeit: Mittwoch, Samstag und Sonntag von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Keine Lesungen während der Osterferien

Die regelmäßigen Lesungen in der Stadtbücherei machen während der hessischen Osterferien vom 25. März bis 14. April 2024 eine Pause. Nach den Osterferien finden diese wieder wie gewohnt statt.

Osterfeuer

Der Obst- und Gartenbauverein Altenhain lädt zum Osterfeuer ein.

Datum: Samstag, 30. März 2024

Uhrzeit: 16:00 Uhr bis 22:00 Uhr

Ort: OGV-Gelände am Gräben, Kirchstraße 31

NEUIGKEITEN AUS DEM MTK

Zuschüsse für sozialen Wohnraum

Mit Zuschüssen des Landes wird auch weiterhin im Main-Taunus-Kreis sozialer Wohnraum gefördert. Die Anträge dafür müssen bis zum 17. Mai 2024 beim Kreis eingereicht werden.

Die Förderung läuft über das Programm „Erwerb von Belegungsrechten“. Diese Rechte gelten für bestehende Wohnungen, die zur Belegung frei sind, keiner Bindung unterliegen oder deren Bindung zwischen dem 31. Dezember 2023 und dem 31. Dezember 2024 ausläuft. Diese Bindungen setzen sich zusammen aus der Mietpreisbindung und einem Belegungsrecht. Das Belegungsrecht ist das Recht einer Kommune, dem Vermieter einen Wohnungssuchenden der Zielgruppe des sozialen Mietwohnungsbaus zu benennen, mit dem er einen Mietvertrag abschließen muss.

Eine Förderung können Personen, Gesellschaften, Unternehmen und Institutionen beantragen, die Eigentümer oder Erbbauberechtigte von Mietwohnungen sind. Ein Antrag soll sich auf mindestens vier Wohnungen beziehen; die Mietpreis- und Belegungsbindung läuft zehn Jahre.

Anträge nimmt die Wohnraumförderstelle des Main-Taunus-Kreises entgegen (Telefon +49 6192 201-1656, E-Mail: finanz-rechnungswesen@mtk.org). Dabei muss auch eine Bestätigung zum Wohnungsbedarf in der jeweiligen Kommune beigefügt werden. Die Wohnraumförderstelle beantwortet nähere Fragen zum Thema und zum Antragsverfahren.

Frühjahrsprogramm in der Reihe „Frau & Job“ erschienen

Am 13. April 2024 startet das Frühjahrsprogramm der MTK-Veranstaltungsreihe „Frau & Job“. Es umfasst 16 Angebote in unterschiedlichen Formaten wie Präsenz- und Online-Workshops, Bildungsurlaub und Online-Vorträge.

Ein besonderer Themenschwerpunkt ist die Altersvorsorge für Frauen.

Darüber hinaus geht es im Frühjahrsprogramm von „Frau & Job“ um effektive Kommunikation im Beruf, um Burn-Out Prävention, Resilienz für berufstätige Eltern, Auftritts- und Präsentationscoaching speziell für Frauen und Tipps für die Online-Bewerbung. Gerade auch die zeitgemäßen Bewerbungstipps unterstützen all diejenigen, die sich nach einer Familienpause, einem langen Angestelltenverhältnis oder aus der Selbständigkeit bzw. Arbeitslosigkeit neu bewerben möchten. Angebote, die die Persönlichkeitsentwicklung von Frauen unterstützen, runden „Frau & Job“ ab.

Das Programm „Frau & Job“ gibt es bereits seit 2010 und wird vom Büro für Chancengleichheit gemeinsam mit Kooperationspartnern und –partnerinnen

zusammengestellt.

Das Frühjahrsprogramm mit allen Details kann auf der Internetseite des Main-Taunus-Kreises unter www.mtk.org/Frau-und-Job heruntergeladen werden. Informationen gibt es auch beim Büro für Chancengleichheit unter Telefon + 49 6192 201-1845 oder der Mail-Adresse chancengleichheit@mtk.org.

AB INS WOCHENENDE



Manfred Gerzymisch aus Bad Soden am Taunus hat uns dieses frühlingshafte Bild aus dem Alten Kurpark gemalt und möchte sich damit für die tolle Arbeit der fleißigen Stadtgärtner bedanken, „die den Frühling in den Parks und Grünanlagen durch ihre Gestaltung und Pflege für uns alle zum zauberhaften Farbenfest für Augen und Seele werden lassen“. Dieses geben wir natürlich gerne an unsere Kolleginnen und Kollegen

weiter.

Sie möchten Ihr eigenes Foto aus Bad Soden, Neuenhain oder Altenhain hier entdecken? Dann senden Sie uns Ihre Aufnahme an newsletter@stadt-bad-soden.de oder über [Facebook](#) und [Instagram](#) mit dem Stichwort „Ab ins Wochenende“.

TRAUERANZEIGEN

Die Stadt Bad Soden am Taunus nimmt Abschied
von ihrem Ehrenstadtverordneten

Bodo Wilke
*17.04.1940 † 21.03.2024

Bodo Wilke gehörte von 1972 bis 1976 der Gemeindevertretung der Gemeinde Neuenhain im Taunus an und war in der Zeit von 1977 bis 2006 insgesamt 21 Jahre lang Stadtverordneter der Stadt Bad Soden am Taunus.

Im Jahr 1992 erhielt Bodo Wilke die Ehrenspange der Stadt Bad Soden am Taunus, 1997 wurde ihm der Ehrenbrief des Landes Hessen verliehen. Im Jahr 2007 wurde er zum Ehrenstadtverordneten ernannt.

Bodo Wilkes Fokus während seiner Zeit als Gemeindevertreter und Stadtverordneter lag auf der baulichen Entwicklung der Stadt. Mit Herzblut diskutierte er, wenn es um die Erarbeitung von Bebauungsplänen ging. Dem entsprechend gehörte er nahezu die gesamte Zeit seiner parlamentarischen Arbeit dem Ausschuss für Planung, Bau, Umwelt und Verkehr an.

Wir trauern um einen verdienten und engagierten Bürger, der sich mit
großem Engagement für unsere Stadt eingesetzt hat.

Bad Soden am Taunus, im März 2024

Helmut Witt Stadtverordnetenvorsteher	Dr. Frank Blasch Bürgermeister
--	-----------------------------------



Wird diese Nachricht nicht richtig dargestellt, klicken Sie bitte [hier](#).

Magistrat der Stadt Bad Soden am Taunus
Königsteiner Straße 73
65812 Bad Soden am Taunus
Deutschland

+ 49 6196 208 0
newsletter@stadt-bad-soden.de
www.bad-soden.de

Unsere Datenschutzbestimmungen finden Sie [hier](#).

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr empfangen möchten, können Sie diesen [hier](#) kostenlos abbestellen.